

figsten vorkommende Spondylus in der That mit der im blauen Thon von Kiew vorkommenden Art (*Spondylus Puschii Phil.*) identisch sei.

**G. St. Th. Fuchs.** Beitrag zur Kenntniss der Conchylien-Fauna des Vicentinischen Tertiär-Gebirges. I. Abthl. Die obere Schichtengruppe, oder die Schichten von Gomberto, Laverda und Sangonini. Mit 11 Tafeln. Sep.-Abdr. aus dem XXX Bd. der Denkschr. der kais. Akad. der Wissensch. Sep.-Abdr. Gesch. d. Verf.

Es liegt hier die erste Abtheilung der von dem Autor zur Bearbeitung übernommenen Conchylienfauna der Vicentinischen Eocänbildungen vor. Dieselbe enthält die Beschreibung der Conchylien der oberen Schichtengruppe oder der Schichten von Gomberto, Laverda und Sangonini.

Sehr zweckmässig und den geologischen Verhältnissen des ganzen süd-alpinen Eocän entsprechend ist der näheren Zusammengehörigkeit dieser mit den tieferen Schichten dadurch Ausdruck gegeben, dass die Bezeichnung „Obereocän“ statt Oligocän hier dafür durchgreifend eingeführt wird, wenngleich eine sehr merkwürdige Veränderung der Fauna gegen diejenige des Untereocänen eine paläontologische Abgrenzung dieser zwei Hauptgruppen im Eocän verlangt.

In dem Verzeichniss, welches vorangeschickt erscheint, ist die 221 Arten zählende Conchylienfauna der genannten Schichten in 4 Gruppen getheilt, und zwar: 1. Solche Arten, welche bisher nur aus dem Vicentinischen bekannt sind (grösstentheils neue Arten). 2. Arten, welche auch aus anderen Gegenden, bisher aber ausschliesslich aus obereocänen (oligocänen) Bildungen bekannt sind. 3. Arten, welche wohl auch anderwärts aus obereocänen Bildungen bekannt sind, die aber auch bereits in älteren Schichtengruppen auftreten. 4. Solche ältere Eocän-Arten, welche bisher im Obereocän nicht gefunden sind. Dem Zahlenverhältniss nach sind von den 221 Arten dieser Gesamt-Fauna 132 bereits aus anderen Gegenden bekannt, also 91 Arten den genannten Localitäten eigenthümlich.

Im Obereocän treten 93 Arten auf und davon ausschliesslich in dieser Abtheilung der Eocänformation 60, — im Unter- oder Alteocän finden sich 72 davon überhaupt vertreten, und 39 Arten sind auf diese Abtheilung der Eocänformation beschränkt.

Sehr naturgemäss und für die Lösung mancher sonst ungeklärter Thatsachen von Wichtigkeit erscheint uns die hier näher begründete Anschauungsweise, nach welcher in den Verschiedenheiten nicht chronologische, sondern nur Facies-Unterschiede vermuthet werden, analog den Faunen des Leithakalkes, des Badener Tegels und der Sande von Pötzleinsdorf.

Wir sehen nun mit grösstem Interesse dem Fortschreiten und der Beendigung der Bearbeitung der unteren Schichtengruppe entgegen, und dürfte uns das Erscheinen der 2. Abtheilung Gelegenheit bieten, diese interessante und gediegene Arbeit als Ganzes einer etwas eingehenderen Besprechung zu unterziehen.

**Giuseppe Scarabelli Gommi Flamini.** Guida del Viaggiatore Geologo nella regione Appennina compressa fra le Ferrovie Italiane Pistoja-Bologna, Bologna-Ancona, Ancona-Fossato. La scala per le distanze è nel rapporto di 1 à 400.000.

Durch die grosse Reihe von 27 in Farben ausgeführten Durchschnitten, welche in den Raum des durch die genannten Eisenbahnlilien markirten, geographischen Gebietes zwischen der Küste des adriatischen Meeres und der Wasserscheidelinie der Appenninen eingetragen sind, sowie durch die beigedruckten Erläuterungen erhält der reisende Geolog in übersichtlicher Weise die wichtigsten Daten, um sich einestheils den vom Verfasser studirten, geologischen Bau dieses Gebietes zu vergegenwärtigen und andertheils die interessantesten geologischen Punkte mit Leichtigkeit selbst auswählen und aufsuchen zu können. Jedenfalls ist die Idee, in dieser Weise ein geologisches Terrain für Reisezwecke zu illustriren, eine practische und verdient nachgeahmt und weiter ausgeführt zu werden.

**Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt.** Jahrg. 1870. XX, Bd. Nr. 1. Jänner, Februar, März. (Mit Tafel I—VI.) Wien. Dieses Heft enthält:

I. D. Stur. Ueber zwei neue Farne aus den Sotzka-Schichten von Möttinig in Krain. (Mit Tafel I—II.) Seite 1—14.